

15.11.2012

Heilsarmee-Teenager spricht bei den Vereinten Nationen



15.11.2012 – Die vierzehnjährige Heilsarmee-Angehörige Kayla Calvo wird heute eine Rede vor den Vereinten Nationen halten. Kayla, eine Nachkommin costa-ricanischer Indios, wurde von der Versammlung als Repräsentantin eingeladen, um zur Verwirklichung der Rechte von indigenen Kindern zu sprechen. Ihr Auftritt ist Teil der Feierlichkeiten zur UN-Kinderrechtskonvention. In ihrer Rede weist sie darauf hin, dass indigene Kinder zum Teil ganz eigene Bedürfnisse haben, die die UN in ihrem Kampf für Kinderrechte verstärkt beachten sollte.

Es ist das zweite Mal, dass Kayla die Heilsarmee bei den Vereinten Nationen repräsentiert. 2011 wurde sie bereits zur 55. Versammlung der UN-Frauenrechtskommission eingeladen. In ihrer Heimatgemeinde in Newark (New Jersey, USA) ist Kayla in der Jugend- und Frauenarbeit der Heilsarmee aktiv. Schon als junges Mädchen entwickelte sie eine Leidenschaft dafür, sich gegen soziale Ungerechtigkeit, vor allem gegen Mädchen, einzusetzen. Unter anderem hat sie mit ihrer Familie eine finanzielle Patenschaft für ein Mädchen in Burkina Faso übernommen. Als eine Inspiration für ihr Leben nennt Sie die Bibelstelle im Matthäusevangelium Kapitel 25, Vers 40: "Ich versichere euch: Was ihr für einen meiner gering geachteten Geschwister getan habt, das



habt ihr für mich getan".

Autor: OSM

Foto von Kayla Calvo: Newark Ironbound Salvation Army Corps